

Medieninformation

Hofheim, 12. Februar 2025

„Alles oder nichts?“

Neue Jahresausstellung im Landratsamt – Vernissage am 16. Februar

Abstrakte Werke aus der Kunstsammlung Landratsamt werden demnächst gezeigt. „Alles oder nichts?“ ist die Jahresausstellung mit Begleitprogramm betitelt. Eröffnet wird sie am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr. Danach sind die Werke zu den Öffnungszeiten des Landratsamts bis 13. Juni zu sehen.

„Diese Kunst sendet eine Botschaft der Freiheit“, fasst der Kulturdezernent, Kreisbeigeordneter Axel Fink, zusammen. Nach Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg hätten Künstlerinnen und Künstlern sich damit von festgefügt Traditionen und einer Anbiederung an das Bestehende abgewandt. Mit Abstraktion und Provokation wollten sie den freien Geist ansprechen.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Andrea Simon. Die Kunstsammlung Landratsamt wurde seit den 1980er-Jahren aufgebaut und umfasst heute rund 850 Werke lokaler und regionaler Künstlerinnen und Künstler. In Jahresausstellungen werden ausgewählte Exponate aus der Sammlung mit aktuellen Werken aus den Ateliers von Künstlerinnen und Künstlern in einem thematischen Zusammenhang zusammengestellt.

Zur Ausstellung ist ein bebildeter Galerieleitfaden ausgelegt. Außerdem kann über einen QR-Code in der Ausstellung per Smartphone ein digitaler Ausstellungsführer samt Künstlerkommentaren abgerufen werden. Zudem wird ein Begleitprogramm geboten, unter anderem mit Führungen und mit Zeichenworkshops für Kinder. Näheres zum Begleitprogramm und zur Reservierung von Veranstaltungen gibt es unter der Mailadresse kultur@mtk.org und der Telefonnummer 06192 201-1337. Das Programm ist auch auf der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org/kunstsammlung abrufbar.

Die Vernissage läuft von 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten ebenfalls unter der Mailadresse kultur@mtk.org oder unter Tel. 06192 201-2536.